

Automatisierung der/als Arbeit

Gemeinsame Tagung der DGS-Sektionen „Wissenschafts- und Technikforschung“ und „Arbeits- und IndustrieSoziologie“ sowie des Arbeitskreises „Digitalisierung und Organisation“

Organisation: Andreas Bischof, Tanja Carstensen (beide TU Chemnitz), Sascha Dickel, Benjamin Doubali (beide Uni Mainz), Uli Meyer (JKU Linz)

Datum: 27./28. Februar 2025

Ort: Heizhaus im Hauptgebäude der TU Chemnitz, Straße der Nationen 62, Chemnitz

Donnerstag, 27.2.2025

9:00 Begrüßung

9:30-11:00

Automatisierung in Pflege und Zuhause

Arbeit am Smart Home: Die Automatisierung von Lebensführung

Dennis Eckhardt (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Digitalisierung der Vermittlung von Assistenzleistungen für Menschen mit Behinderung und ihre Sorgegemeinschaften

Iris Nowak, Katharina Liebsch, Friederike Wunsch (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)

Automatisierung in der Pflege als Arbeit. Konzeptionen und erste Einsichten aus dem Projekt ‚Automated Care Feedback‘

Rebecca Bügener, Florian Muhle (Zeppelin Universität Friedrichshafen)

11:30-13:00

Arbeit an der Automatisierung, Automatisierungsberufe und Arbeitspraxis

Von der Norm zur Normalität: Ein Blick hinter die Mechanismen von Automatisierung und Standardisierung

Nelli Feist, Stephan Graßmann (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Im Schatten kollaborativer Roboter: Über verborgene Arbeit bei der Hervorbringung und Aufrechterhaltung von Automatisierung

Kevin Wiggert, Tim Clausnitzer, Martin Meister, Ingo Schulz-Schaeffer (TU Berlin)

Sensemaking als vermittelnde Praxis - Zum Wechselverhältnis von Automatisierungsarbeit und automatisierter Arbeit

René Werner (Johannes Kepler Universität Linz)

14:30-16:00

Automatisierung von Expertise und Wissensarbeit

Automation and Rationalization of High-Skill Work: The Case of Data Engineers, Data Analysts, and Data Scientists

Martin Krzywdzinski, Or Yosefov (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)

Künstliche Intelligenz in der visuellen Praxis der Koloskopie: Eine neue Form der Automatisierung des ärztlichen Blicks?

Michael Heinlein, Judith Neumer (Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung München)

Automatisierung personalen Wissens in der naturwissenschaftlichen Wissensarbeit

Peter Schulz (FSU Jena)

Entlastung oder Mehraufwand und die Lösung des Fachkräftemangels

„Und dann drucken wir die Aufträge nochmal aus...“ – Analyse der Automatisierungsarbeit in der Müllsammlung

Charlotte Benedix, Lina Schöne, Diana Ayeh, Alena Bleicher (Hochschule Harz)

Entlastung durch Digitalisierung im Gesundheitswesen? Erwartungen, Praxis und Folgen

Christine Gerber, Jana Pannier (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung/Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft)

Automatisierung zur Lösung des Fachkräftemangels? Entwicklungen im Handwerk

Lianara Dreyer (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung/Helmut-Schmidt-Universität Hamburg)

16:30 Keynote

Good Enough: Rethinking (Programming) Work in the Age of Automation

Paula Bialski (Universität St. Gallen)

Abendessen

Freitag, 28.2.2025

9:00-11:00

Automatisierung als Prozess in Organisationen und Berufsfeldern

Generative KI in der Wissensarbeit: Herausforderungen und Chancen in der Berufspraxis

Ann Katzinski, Christine Gerber, Mareike Sirman-Winkler, Florian Butollo (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)

Arbeit mit und durch Daten: Datenarbeit in KI-Einführungsprozessen in Unternehmen

Jana Pannier, Daniel Schneiß, Lea Schneidemesser (Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft/Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung/Universität Kiel/Universität Erfurt)

Symbolarbeit der Automatisierung: Zum organisationalen Umgang mit soziotechnischen Zukunftsnarrativen

Stefanie Raible (Johannes Kepler Universität Linz)

Automatisierungsdynamiken verstehen. Zum Wechselverhältnis zwischen Automatisierung und Arbeit am Beispiel des Fachkräftemangels

Kathrin Ehmann (BIBB), Norbert Huchler (ISF München), Marco Seegers (BIBB)

Automatisierung in Debatten, Diskursen und Narrativen

Von der Büroautomation zur Künstlichen Intelligenz: Historische Parallelen und konzeptionelle Differenzen in der Debatte um Automatisierung der Arbeit

Mascha Will-Zocholl (Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit Wiesbaden)

Automatisierung, Vermarktung und Verschleierung – Die KI-Erzählung vom Ende der Arbeit

Robert Brumme (Universität Rostock)

Der mediale Diskurs über Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt aus Perspektive sozialer Gerechtigkeit

Elke Grittmann, Lina Brink, Peter Kann (Hochschule Magdeburg-Stendal)

11:30-12:30

Subjekte, Orientierungen und Arbeitslogiken

Automatisierungsbemühungen im Discounter: KI und die Rollenverständnisse von FilialleiterInnen

Katja Schönian (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Automatisierungspotentiale im Jobcenter. Anforderungen, Herausforderungen und die Rolle von Arbeitslogiken

Antonia Altendorf, Martin Kuhlmann (SOFI Göttingen)

Abschluss, Ende der Tagung 13:00